

ÜAZ Dresden / Betonwerkstatt

## GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

**MC-DUR 1280 Komponente A und B**

Epoxy-Beschichtung

## GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (H314)  
 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (H317)  
 Gifig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (H411)

Gefahr irreversibler Schäden am Auge durch Verätzungen! Personen mit vorhandener Allergie sollten keinen Kontakt mit diesem Stoff haben.

Zersetzungprodukte: Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefahren für die Umwelt: Wassergefährdend (WGK 2).



## SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Verarbeitung nur in belüfteten Bereichen. Gefäße nicht offen stehen lassen.

Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände und andere verschmutzte Körperstellen gründlich reinigen.  
 Hautpflegemittel verwenden. Straßenkleidung getrennt von Arbeitskleidung aufbewahren!

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort lagern.

**Verbrauchsmenge (je Teilnehmer):** 500 g

**Augenschutz:** z. B. Vollsichtbrille gemäß CE EN 166:2001, Art.-Nr. 33051

**Atemschutz:** Normalerweise kein Atemschutz erforderlich.  
 Zur Anwendung empfohlen wird z. B. Hygiene-Maske LeiKaTech air 6670.

**Handschutz:** z. B. Soleco Strickhandschuh RL 1352 nitrilbeschichtet.

**Hautschutz:** vor und nach der Arbeit z. B. LIGANA AQUA-tec Speziallotion B

**Schutzkleidung:** z. B. Tyvek Anzug Classic Xpert Cat. III mit Tyvek Schuh model POSO

## VERHALTEN IM GEFAHRFALL Feuerwehr 0-112

Gefahrenbereich räumen. Im Brandfall Feuerlöscher einsetzen. Flucht- und Rettungsplan beachten.

**Zuständiger Arzt:** Dr. Wolfgang Kuss

## ERSTE HILFE

## Notruf 0-8522217



**Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme:** Auf Selbstschutz achten. Für Körperruhe sorgen, vor Wärmeverlust schützen.

**Nach Augenkontakt:** Sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig mit Wasser spülen.

**Nach Hautkontakt:** Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. Haut mit viel Wasser spülen.

**Nach Einatmen:** Verletzten unter Selbstschutz aus dem Gefahrenbereich bringen.

**Nach Verschlucken:** Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes.

**Ersthelfer:** Herr Andreas Flügel

## SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten! Zunächst neutralisieren.